

Urbanität

Die europäische Stadt
im globalen Vergleich

Urbanität

Gliederung:

- Kennzeichen der europäischen Stadt
- Kennzeichen der amerikanischen Stadt
- „Amerikanisierung“ europäischer Städte
- Besonderheiten der europäischen Stadt des 20. Jahrhunderts
- Literaturhinweise

Kennzeichen der europäischen Stadt

mittelalterliche Stadt in Europa:

- Befestigung durch Mauern
- Marktfunktion und lokale Gewerbeaufsicht
- Lokale Gesetzgebung und Rechtsprechung
- soziale Organisation des bürgerlichen Lebens
- politische Autonomie, Selbstverwaltung
- politische und ökonomische Abgrenzung von Stadt (bürgerlich) und Land (feudal)

Kennzeichen der europäischen Stadt

Stadtvorstellungen des aufgeklärten Bürgertums in Europa :

- o breite Opposition ab Mitte 19. JH.
 - gegen marktgesteuerte Stadtentwicklung
 - deren ersichtliche und absehbaren Folgen:
 - soziale Widersprüche,
 - unmenschliche Arbeitsbedingungen
- erschienen nicht akzeptabel und konsensfähig

Kennzeichen der europäischen Stadt

Abwägung von privaten und öffentlichen

Interessen :

o Städtische Selbstverwaltung musste

Kompromisse schließen zwischen...

- ökonomischen Interessen und...
- sozialer Verantwortung für die gesamte Stadt
- Errichtung von Armenhäusern, Spitälern, Hygienebemühungen, etc.

Kennzeichen der europäischen Stadt

Starker Einfluss öffentlicher Verwaltung
auf die Stadtentwicklung :

- Öffentliches Grundeigentum (früher Allmend)
dadurch Planungs- und Einflusschance
für/auf Stadtstruktur/-entwicklung
- Gesetze zur Stadtplanung und Bauleitlinien
- Öffentliche Bereitstellung von Infrastruktur
(Wasser, Energie, Transport)
- Sozialer Wohnungsbau zur Verhinderung von
Slumbildung und Ghettos

Kennzeichen der europäischen Stadt

Starker Einfluss öffentlicher Verwaltung auf die Stadtentwicklung :

- Sicherungs- / Hilfesysteme in Wohlfahrtsstaaten zur Reduzierung des Risikos von Not durch Krankheit, Alter und Arbeitslosigkeit
 - Verhinderung von Slumbildung und Ghettos
- Innenstadt-/Altstadtsanierung mit öffentlichen Mitteln
 - und damit nicht ausschließlich abhängig von privaten Investitionen

Kennzeichen der europäischen Stadt

Nachteile des starken Einflusses öffentlicher Verwaltung :

- die Zerstörung der alten „chaotischen“ Stadt
 - ihrer mittelalterlichen kleinteiligen Straßenführung/Bebauung
- zu Gunsten moderner, luftiger, lichter und funktionalistischer Städtebauprojekte
 - Trennung von Wohnen, Arbeit, Freizeit und Einkauf (Funktionstrennung)
 - Straßenführung/-gestaltung als reine Verbindungswege (Straßenschneisen/-schluchten)
 - Ausdehnung der Stadt in's Umland (Suburbanisierung)

Kennzeichen der amerikanischen Stadt

- Keine mittelalterlichen Vorläufer mit Stadtmauern sondern Neugründungen/Siedlungen (Abstecken von Claims)
- Einfluss Viktorianischer Zeit des Imperialismus
(Stadtplanung am Reißbrett; Bsp. New York, Washington, etc.)
- kaum öffentliche Regulierung
räumlicher Entwicklung von Siedlungs-/Wohnungsbauten
- Flächennutzung an privaten Investoren orientiert
(Marktförmige Stadtorganisation)
- private Organisation des bürgerlichen Lebens
(Privateigentum als Maßstab)

Kennzeichen der amerikanischen Stadt

Folgen der Merkmale amerikanischer Städte :

- Starke Segregation der Wohnorte nach Einkommen, Status, ethnischer Zugehörigkeit
- Charakter und Wert von Quartieren, durch soziale Ungleichheiten geprägt
- exklusive Quartiere für bestimmte Bevölkerungsteile; Ausschluss anderer
- marktförmige Stadtorganisation fördert scharfe soziale Konzentration/Trennung (Segregation)

Kennzeichen der amerikanischen Stadt

- Baulicher und sozialer Zustand von Quartieren hängt ab von ökonomischen Verwertungszyklen
- keine Rücksicht auf lokale Traditionen, soziale Gefüge oder städtische Kultur (Stadtbrachen)
- amerikanische Stadtzentren sind keine Identifikationsorte der Bevölkerung, sondern CBD's
- Strikte Trennung ökonomischer, sozialer und politischer Systeme repräsentiert das direkte Gegenteil zur historischen Sozialorganisation der europäischen Stadt

„Amerikanisierung“ europäischer Städte

Entwicklungen, die die „Amerikanisierung“ europäischer Städte vorantreiben:

- Ende des sozialen Wohnungsbaus
- Notstand öffentlicher Finanzen
- Rückzug aus öffentlicher Wohnungsversorgung
- Verkauf öffentlichen Grundeigentums
- Privatisierung öffentlicher Unternehmen
- Entwicklungen zu marktförmiger Organisation der Stadt

Besonderheiten europäischer Städte

7 Gemeinsamkeiten europäischer Städte im
20./21. JH., trotz deren Vielfalt :

1. Aussehen

- Stadtkern (römisch, mittelalterlich, frühneuzeitlich) als Symbol ehemaliger Stadtautonomie und städtischer Identität (Türme, Kirchen, Bauwerke)
- Besondere Stadttypen:
Residenzstadt, Hafenstadt, Universitätsstadt, etc.
- Stadtsanierungen des 19. JH.:
Repräsentative Bauten, Plätze, Parks

Besonderheiten europäischer Städte

7 Gemeinsamkeiten europäischer Städte im
20./21. JH., trotz deren Vielfalt :

1. Aussehen

- kaum regelmäßige geometrische Straßen-Einteilung
- Überreste der industriellen Revolution des 19. Jahrhunderts (Eiffelturm, Towerbridge, Kohletürme)
- Kaum Trennung der europäischen Städte in europäische und außereuropäische Bereiche
- großräumige Regelung der Bebauung zur planvollen Vermeidung von wildem Städtewachstum
- Folgen der Flächenbombardements

Besonderheiten europäischer Städte

7 Gemeinsamkeiten europäischer Städte im
20./21. JH., trotz deren Vielfalt :

2. Wachstum

- Sättigungsgrad der Stadtexpansion im 20. JH.
- reduziertes Bevölkerungswachstum durch soziale Sicherungssysteme und wirtschaftliche Entwicklung
- Emigration aus Europa erst sehr spät reduziert
- weniger Landflucht als in Südamerika, Asien, Afrika
- restriktive Zuwanderungsregelungen nach Europa
- weniger Millionenstädte, mehr Mittelstädte, Dichte

Besonderheiten europäischer Städte

7 Gemeinsamkeiten europäischer Städte im
20./21. JH., trotz deren Vielfalt :

3. Abgrenzung zwischen Stadt und Land

- Unterschiede bezüglich Rechten, Selbstverständnis, Lebensstilen und Alltagsnormen
- bis Anfang des 20. JH. schärfste Stadt-/Land-Gegensätze weltweit
- erst ab Mitte 20. JH. nahmen die grassen Stadt-Landgegensätze in Europa ab
- mit Entwicklung der Massenkongsumgesellschaft, Verkehrs- und Kommunikationsrevolution

Besonderheiten europäischer Städte

7 Gemeinsamkeiten europäischer Städte im
20./21. JH., trotz deren Vielfalt :

4. Entwicklung innerer sozialer Ungleichheit

- 19.-20.JH. die Unterschiede zwischen Großbürgern, Kleinbürgern, Arbeitern

- Ende 20. JH. die Unterschiede zwischen

- neuer Luxusklasse:

wohlhabende SeniorInnen, young professionals und alteingesessenen BewohnerInnen

- neuen Armutskreisen: Arbeitslose, Alleinerziehende, StudentInnen, MigrantInnen, Suchtkranke, Aussteiger

Besonderheiten europäischer Städte

7 Gemeinsamkeiten europäischer Städte im
20./21. JH., trotz deren Vielfalt :

5. Nutzung städtischen Raumes

- auch als Ort repräsentativen eleganten Wohnens
(elegante Straßen, Plätze, Geschäfte, Häuser)
- Rückzug wohlhabender Bürger aus dem Stadtkern
zwischen 2. Weltkrieg und 1970er Jahren
- Rückkehr Wohlhabender in den Stadtkern: junge
Leute, Unverheiratete, Kinderlose, Berufstätige, Senior/innen,
Künstler, Prominente... (Gentrification)
 - stärkere Beachtung städtischer Lebensqualität
 - Vermeidung von Zerfall zentraler Stadtviertel

Besonderheiten europäischer Städte

7 Gemeinsamkeiten europäischer Städte im
20./21. JH., trotz deren Vielfalt :

6. Macht / Einfluss der Stadtverwaltungen

- In Europa größer als in USA, Indien, China, Afrika
- Großes Gewicht der Stadtplanung
(Planungshoheit und Planungswille)
- Stadtmodelle sind europäische Erfindungen
 - ✓ „Saubere und sichere Stadt“
 - ✓ „Gartenstadt“
 - ✓ „Trabantenstadt“
 - ✓ „Lebenswerte Stadt“

Besonderheiten europäischer Städte

7 Gemeinsamkeiten europäischer Städte im
20./21. JH., trotz deren Vielfalt :

7. Bleibende Kennz. europäischer Stadt

- Gemeinsame europäische Stadtplanungsvisionen und –ziele des 19. Jahrhunderts
- europäische Gegenvision Anfang des 20. JH.
- (west) europäische Gegenreaktion 1970er/80er

➤ Kritik an:

Trostlosigkeit der Schlafstädte, Menschenfeindlichkeit der verkehrsüberlasteten Innenstädte, radikalsanierte Stadtzentren, Einfallslosigkeit des Wiederaufbaus, Eintönigkeit des

Funktionalismus

Besonderheiten europäischer Städte

7 Gemeinsamkeiten europäischer Städte im
20./21. JH., trotz deren Vielfalt :

- neue europäische Visionen der Stadt:

- Kriterien:

Schonende Stadtsanierung, Bewohnernetzwerke erhalten/entwickeln, Erhalt/Renovierung älterer Gebäude, Schaffung neuer Stadträume für Fußgänger und menschliche Begegnung, Sicherung der Qualität von Dienstleistungen in neuen Stadtteilen, neue Ästhetik des Bauens durch vielfältige Stile, bewusst illusionistische Fassaden, Energieeffizienz und Umweltschutz als neue Kriterien des Städtebaus, menschliche Kleinräumigkeit und Multifunktionalität von Stadtzentrum und –teilen, interkommunale Konkurrenz als Wirtschaftsstandorte um Dienstleistungen, Kulturinstitutionen (Museen, Theater, Konzerthäuser), kulturelle, sportliche, politische Events und durch Entdeckung und Stilisierung von Geschichte und neuer Identitäten;

Urbanität

Die europäische Stadt
im globalen Vergleich

Literatur:

Hartmut Häußermann, Die europäische Stadt,
in: Leviathan 2/2001, S. 237-255;

Hartmut Kälble, Die Besonderheiten der
europäischen Stadt im 20. Jahrhundert, in:
Leviathan 2/2001, S. 256-27